

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1982

Nr. 42

ausgegeben am 2. Juni 1982

Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wildle- benden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume

Abgeschlossen in Bern am 19. September 1979
Zustimmung des Landtags: 8. Oktober 1980
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 1. Juni 1982

Präambel

Die Mitgliedstaaten des Europarats und die anderen Unterzeichner dieses Übereinkommens,

in der Erwägung, dass es das Ziel des Europarats ist, eine engere Verbindung zwischen seinen Mitgliedern herbeizuführen;

in Anbetracht des Wunsches des Europarats, auf dem Gebiet des Naturschutzes mit anderen Staaten zusammenzuarbeiten;

in der Erkenntnis, dass wildlebende Pflanzen und Tiere ein Naturerbe von ästhetischem, wissenschaftlichem, kulturellem, erholungsbezogenem, wirtschaftlichem und ideellem Wert darstellen, das erhalten und an künftige Generationen weitergegeben werden muss;

in Anerkennung der wesentlichen Rolle, die wildlebende Pflanzen und Tiere bei der Erhaltung biologischer Gleichgewichte spielen;

in Anbetracht dessen, dass sich der Bestand vieler Arten wildlebender Pflanzen und Tiere erheblich verringert, und dass einige Arten vom Aussterben bedroht sind;

in dem Bewusstsein, dass die Erhaltung natürlicher Lebensräume ein lebenswichtiges Element des Schutzes und der Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere darstellt;

in der Erkenntnis, dass die Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere von den Regierungen bei der Festlegung ihrer nationalen Ziele und Programme berücksichtigt und eine internationale Zusammenarbeit zum Schutz insbesondere der wandernden Arten herbeigeführt werden sollte;

eingedenk dessen, dass Regierungen oder internationale Gremien, vor allem die Konferenz der Vereinten Nationen von 1972 über die Umwelt des Menschen und die Beratende Versammlung des Europarats, in zahlreichen Forderungen ein gemeinsames Vorgehen verlangt haben;

insbesondere in dem Wunsch, im Bereich der Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere die in der Entschliessung Nr. 2 der Zweiten Europäischen Ministerkonferenz über die Umwelt ausgesprochenen Empfehlungen zu befolgen,

sind wie folgt übereingekommen:

Kapitel I

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

1) Ziel dieses Übereinkommens ist es, wildlebende Pflanzen und Tiere sowie ihre natürlichen Lebensräume, insbesondere die Arten und Lebensräume, deren Erhaltung die Zusammenarbeit mehrerer Staaten erfordert, zu erhalten und eine solche Zusammenarbeit zu fördern.

2) Besondere Aufmerksamkeit gilt den gefährdeten und den empfindlichen Arten einschliesslich der gefährdeten und der empfindlichen wandernden Arten.

Art. 2

Die Vertragsparteien ergreifen die erforderlichen Massnahmen, um die Population der wildlebenden Pflanzen und Tiere auf einem Stand zu erhalten oder auf einen Stand zu bringen, der insbesondere den ökologischen, wissenschaftlichen und kulturellen Erfordernissen entspricht, wobei den wirtschaftlichen und erholungsbezogenen Erfordernissen und den Bedürfnissen von örtlich bedrohten Unterarten, Varietäten oder Formen Rechnung getragen wird.

Art. 3

1) Im Einklang mit diesem Übereinkommen unternimmt jede Vertragspartei die notwendigen Schritte, um die nationale Politik zur Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere sowie ihrer natürlichen Lebensräume zu fördern, wobei den gefährdeten und den empfindlichen Arten, vor allem den endemischen Arten, sowie den gefährdeten Lebensräumen besondere Aufmerksamkeit zugewendet wird.

2) Jede Vertragspartei verpflichtet sich, bei ihrer Planungs- und Entwicklungspolitik sowie bei ihren Massnahmen gegen die Umweltverschmutzung die Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere zu berücksichtigen.

3) Jede Vertragspartei fördert die Erziehung und die Verbreitung allgemeiner Informationen in bezug auf die Notwendigkeit, wildlebende Pflanzen- und Tierarten sowie ihre Lebensräume zu erhalten.

Kapitel II

Schutz von Lebensräumen

Art. 4

1) Jede Vertragspartei ergreift die geeigneten und erforderlichen gesetzgeberischen und Verwaltungsmassnahmen, um die Erhaltung der Lebensräume wildlebender Pflanzen- und Tierarten, insbesondere der in den Anhängen I und II genannten Arten, sowie die Erhaltung gefährdeter natürlicher Lebensräume sicherzustellen.

2) Die Vertragsparteien berücksichtigen bei ihrer Planungs- und Entwicklungspolitik die Erfordernisse der Erhaltung der nach Abs. 1 geschützten Gebiete, um jede Beeinträchtigung dieser Gebiete zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten.

3) Die Vertragsparteien verpflichten sich, besondere Aufmerksamkeit dem Schutz derjenigen Gebiete zuzuwenden, die für die in den Anhängen II und III aufgeführten wandernden Arten von Bedeutung sind und die als Überwinterungs-, Sammel-, Futter-, Brut- oder Mauerplätze im Verhältnis zu den Wanderrouen günstig gelegen sind.

4) Die Vertragsparteien verpflichten sich, ihre Bemühungen um den Schutz der in diesem Artikel bezeichneten natürlichen Lebensräume, wenn diese in Grenzgebieten liegen, soweit erforderlich zu koordinieren.

Kapitel III

Artenschutz

Art. 5

Jede Vertragspartei ergreift die geeigneten und erforderlichen gesetzgeberischen und Verwaltungsmassnahmen, um den besonderen Schutz der in Anhang I aufgeführten wildlebenden Pflanzenarten sicherzustellen. Es ist zu verbieten, diese Pflanzen absichtlich zu pflücken, zu sammeln, abzuschneiden, auszugraben oder auszureissen. Jede Vertragspartei verbietet, soweit erforderlich, den Besitz oder den Verkauf dieser Arten.

Art. 6

Jede Vertragspartei ergreift die geeigneten und erforderlichen gesetzgeberischen und Verwaltungsmassnahmen, um den besonderen Schutz der in Anhang II aufgeführten wildlebenden Tierarten sicherzustellen. In bezug auf diese Arten ist insbesondere zu verbieten:

- a) jede Form des absichtlichen Fangens, des Haltens und des absichtlichen Tötens;
- b) das mutwillige Beschädigen oder Zerstören von Brut- oder Raststätten;
- c) das mutwillige Beunruhigen wildlebender Tiere, vor allem während der Zeit des Brütens, der Aufzucht der Jungen und des Überwinterns, soweit dieses Beunruhigen in bezug auf die Ziele dieses Übereinkommens von Bedeutung ist;
- d) das mutwillige Zerstören oder absichtliche Entnehmen von Eiern aus der Natur oder der Besitz dieser Eier, auch wenn sie leer sind;
- e) der Besitz von oder der innerstaatliche Handel mit lebenden oder toten Tieren, einschliesslich ausgestopfter Tiere und ohne weiteres erkennbarer Teile dieser Tiere oder ohne weiteres erkennbarer Erzeugnisse aus diesen Tieren, soweit dies zur Wirksamkeit dieses Artikels beiträgt.

Art. 7

1) Jede Vertragspartei ergreift die geeigneten und erforderlichen gesetzgeberischen und Verwaltungsmassnahmen, um den Schutz der in Anhang III aufgeführten wildlebenden Tierarten sicherzustellen.

2) Jegliche Nutzung der in Anhang III aufgeführten wildlebenden Tiere wird so geregelt, dass die Populationen in ihrem Bestand nicht gefährdet werden, wobei Art. 2 Rechnung zu tragen ist.

- 3) Diese Massnahmen umfassen unter anderem:
- a) Schonzeiten und/oder andere Verfahren zur Regelung der Nutzung;
 - b) gegebenenfalls ein zeitweiliges oder örtlich begrenztes Nutzungsverbot zur Wiederherstellung eines zufriedenstellenden Populationsstandes;
 - c) gegebenenfalls die Regelung des Verkaufs lebender und toter wildlebender Tiere, des Haltens solcher Tiere zum Verkauf, des Transports solcher Tiere zu Verkaufszwecken oder des Anbietens solcher Tiere zum Verkauf.

Art. 8

Im Zusammenhang mit dem Fangen oder Töten der in Anhang III aufgeführten wildlebenden Tierarten und in Fällen, in denen nach Art. 9 Ausnahmen für die in Anhang II aufgeführten Arten Anwendung finden, verbieten die Vertragsparteien die Verwendung aller zum wahllosen Fangen und Töten geeigneten Mittel sowie aller Mittel, die gebietsweise zum Verschwinden oder zu einer schweren Beunruhigung von Populationen einer Art führen können; dieses Verbot gilt insbesondere für die in Anhang IV aufgeführten Mittel.

Art. 9

1) Unter der Voraussetzung, dass es keine andere befriedigende Lösung gibt und die Ausnahme dem Bestand der betreffenden Population nicht schadet, kann jede Vertragspartei Ausnahmen von den Art. 4, 5, 6, 7 und vom Verbot der Verwendung der in Art. 8 bezeichneten Mittel zulassen:

- zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt;
- zur Verhütung ernster Schäden an Kulturen, Viehbeständen, Wäldern, Fischgründen, Gewässern und anderem Eigentum;
- im Interesse der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit, der Sicherheit der Luftfahrt oder anderer vorrangiger öffentlicher Belange;
- für Zwecke der Forschung und Erziehung, der Bestandsauffrischung, der Wiederansiedlung und der Aufzucht;
- um unter streng überwachten Bedingungen selektiv und in begrenztem Umfang das Fangen, das Halten oder eine andere vernünftige Nutzung bestimmter wildlebender Tiere und Pflanzen in geringen Mengen zu gestatten.

2) Die Vertragsparteien erstatten dem Ständigen Ausschuss alle zwei Jahre über die nach Abs. 1 zugelassenen Ausnahmen Bericht. Diese Berichte müssen enthalten:

- die Populationen, die von den Ausnahmen erfasst wurden oder werden, und, falls möglich, die Anzahl der betroffenen Exemplare;
- die für das Töten oder Fangen zugelassenen Mittel;
- die Art der Risiken und die zeitlichen und örtlichen Umstände, unter denen solche Ausnahmen zugelassen wurden;
- die Behörde, die befugt ist, zu erklären, dass die Voraussetzungen für die Ausnahmen erfüllt sind, und die befugt ist, Beschlüsse in bezug auf die zu verwendenden Mittel, ihre Grenzen und die mit der Durchführung beauftragten Personen zu fassen;
- die Kontrollmassnahmen.

Kapitel IV

Sonderbestimmungen für wandernde Arten

Art. 10

1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, zusätzlich zu den in den Art. 4, 6, 7 und 8 genannten Massnahmen ihre Bemühungen um den Schutz der in den Anhängen II und III aufgeführten wandernden Arten, deren Verbreitungsgebiet in ihr Hoheitsgebiet hineinreicht, zu koordinieren.

2) Die Vertragsparteien ergreifen Massnahmen, um sicherzustellen, dass die nach Art. 7 Abs. 3 Bst. a festgelegten Schonzeiten und/oder anderen Verfahren zur Regelung der Nutzung angemessen und so beschaffen sind, dass sie den Bedürfnissen der in Anhang III aufgeführten wandernden Arten gerecht werden.

Kapitel V

Ergänzende Bestimmungen

Art. 11

1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei der Durchführung dieses Übereinkommens

- a) soweit zweckdienlich zusammenzuarbeiten, vor allem wenn dies die Wirksamkeit der aufgrund der übrigen Artikel dieses Übereinkommens getroffenen Massnahmen erhöhen könnte;
- b) die den Zwecken dieses Übereinkommens dienenden Forschungsarbeiten zu fördern und zu koordinieren.
 - 2) Jede Vertragspartei verpflichtet sich,
 - a) die Wiederansiedlung einheimischer wildlebender Pflanzen- und Tierarten zu fördern, wenn dadurch ein Beitrag zur Erhaltung einer gefährdeten Art geleistet würde, vorausgesetzt, dass zunächst auf der Grundlage der Erfahrungen anderer Vertragsparteien untersucht wird, ob eine solche Wiederansiedlung erfolgreich und vertretbar wäre;
 - b) die Ansiedlung nicht heimischer Arten streng zu überwachen und zu begrenzen.
 - 3) Jede Vertragspartei teilt dem Ständigen Ausschuss die Arten mit, die in ihrem Hoheitsgebiet vollen Schutz geniessen und nicht in den Anhängen I und II enthalten sind.

Art. 12

Die Vertragsparteien können strengere als die nach diesem Übereinkommen vorgesehenen Massnahmen zur Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere sowie ihrer natürlichen Lebensräume treffen.

Kapitel VI Ständiger Ausschuss

Art. 13

- 1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird ein Ständiger Ausschuss eingesetzt.
- 2) Jede Vertragspartei kann durch einen oder mehrere Delegierte im Ständigen Ausschuss vertreten sein. Jede Delegation hat eine Stimme. In ihrem Zuständigkeitsbereich übt die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft ihr Stimmrecht mit einer Stimmenzahl aus, die der Anzahl ihrer Mitgliedstaaten entspricht, die Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind; die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft übt ihr Stimmrecht nicht aus, wenn die betreffenden Mitgliedstaaten ihr Stimmrecht ausüben, und umgekehrt.

3) Jeder Mitgliedstaat des Europarats, der nicht Vertragspartei des Übereinkommens ist, kann durch einen Beobachter im Ausschuss vertreten sein. Der Ständige Ausschuss kann durch einstimmigen Beschluss jeden Nichtmitgliedstaat des Europarats, der nicht Vertragspartei des Übereinkommens ist, einladen, sich durch einen Beobachter auf einer der Tagungen des Ständigen Ausschusses vertreten zu lassen.

Sonstige Gremien oder Organisationen der nachstehenden Kategorien, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung und der Hege und Nutzung wildlebender Pflanzen und Tiere sowie ihrer Lebensräume fachlich qualifiziert sind:

a) internationale staatliche oder nichtstaatliche Organisationen oder Gremien und nationale staatliche Organisationen oder Gremien;

b) nationale nichtstaatliche Organisationen oder Gremien, denen der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, dazu seine Zustimmung gegeben hat,

können dem Generalsekretär des Europarats spätestens drei Monate vor der Tagung des Ausschusses ihren Wunsch mitteilen, sich auf dieser Tagung durch Beobachter vertreten zu lassen. Sie werden zugelassen, sofern nicht ein Drittel der Vertragsparteien spätestens einen Monat vor der Tagung dem Generalsekretär ihren Einspruch mitgeteilt hat.

4) Der Ständige Ausschuss wird vom Generalsekretär des Europarats einberufen. Seine erste Tagung findet innerhalb eines Jahres nach dem Tag des Inkrafttretens des Übereinkommens statt. In der Folge tritt er mindestens alle zwei Jahre sowie stets dann zusammen, wenn die Mehrheit der Vertragsparteien dies beantragt.

5) Die Mehrheit der Vertragsparteien kann die Abhaltung einer Tagung des Ständigen Ausschusses beschliessen.

6) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Übereinkommens gibt sich der Ständige Ausschuss eine Geschäftsordnung.

Art. 14

1) Der Ständige Ausschuss ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung dieses Übereinkommens. Er kann insbesondere:

- die Bestimmungen dieses Übereinkommens einschliesslich seiner Anhänge laufend überprüfen und auf etwa erforderliche Änderungen untersuchen;
- den Vertragsparteien Massnahmen empfehlen, die zur Erreichung der Ziele dieses Übereinkommens getroffen werden sollen;

- die geeigneten Massnahmen empfehlen, um die Öffentlichkeit über die im Rahmen dieses Übereinkommens durchgeführten Arbeiten auf dem laufenden zu halten;
- dem Ministerkomitee Nichtmitgliedstaaten des Europarats empfehlen, die zum Beitritt zum Übereinkommen eingeladen werden sollen;
- Vorschläge zur Verbesserung der Wirksamkeit dieses Übereinkommens vorlegen, darunter Vorschläge, mit Staaten, die keine Vertragsparteien sind, Übereinkünfte zur Verbesserung der wirksamen Erhaltung einzelner Arten oder Gruppen von Arten zu schliessen.

2) Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben kann der Ständige Ausschuss von sich aus Tagungen von Sachverständigengruppen veranstalten.

Art. 15

Nach jeder Tagung übermittelt der Ständige Ausschuss dem Ministerkomitee des Europarats einen Bericht über seine Arbeit und die Durchführung des Übereinkommens.

Kapitel VII Änderungen

Art. 16

1) Jede von einer Vertragspartei oder dem Ministerkomitee vorgeschlagene Änderung der Artikel dieses Übereinkommens wird dem Generalsekretär des Europarats übermittelt und von ihm spätestens zwei Monate vor der Tagung des Ständigen Ausschusses an die Mitgliedstaaten des Europarats, jeden Unterzeichner, jede Vertragspartei, jeden nach Art. 19 zur Unterzeichnung dieses Übereinkommens eingeladenen Staat und jeden nach Art. 20 zum Beitritt eingeladenen Staat weitergeleitet.

2) Jede nach Abs. 1 vorgeschlagene Änderung wird vom Ständigen Ausschuss geprüft, der

- a) bei Änderungen der Art. 1 bis 12 den mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossenen Wortlaut den Vertragsparteien zur Annahme vorlegt;
- b) bei Änderungen der Art. 13 bis 24 den mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossenen Wortlaut dem Ministerkomitee zur Genehmigung vorlegt. Nach der Genehmigung wird dieser Wortlaut den Vertragsparteien zur Annahme zugeleitet.

3) Jede Änderung tritt am dreissigsten Tag nach dem Tag in Kraft, an dem alle Vertragsparteien dem Generalsekretär die Annahme dieser Änderung mitgeteilt haben.

4) Die Abs. 1, 2 Bst. a und 3 gelten auch für die Annahme neuer Anhänge zu diesem Übereinkommen.

Art. 17

1) Jede von einer Vertragspartei oder dem Ministerkomitee vorgeschlagene Änderung der Anhänge dieses Übereinkommens wird dem Generalsekretär des Europarats übermittelt und von ihm spätestens zwei Monate vor der Tagung des Ständigen Ausschusses an die Mitgliedstaaten des Europarats, jeden Unterzeichner, jede Vertragspartei, jeden nach Art. 19 zur Unterzeichnung dieses Übereinkommens eingeladenen Staat und jeden nach Art. 20 zum Beitritt eingeladenen Staat weitergeleitet.

2) Jede nach Abs. 1 vorgeschlagene Änderung wird vom Ständigen Ausschuss geprüft, der sie mit Zweidrittelmehrheit der Vertragsparteien beschliessen kann. Der beschlossene Wortlaut wird den Vertragsparteien zugeleitet.

3) Sofern nicht ein Drittel der Vertragsparteien Einwände notifiziert hat, tritt eine Änderung für die Vertragsparteien, die keine Einwände notifiziert haben, drei Monate nach der Beschlussfassung durch den Ständigen Ausschuss in Kraft.

Kapitel VIII

Beilegung von Streitigkeiten

Art. 18

1) Der Ständige Ausschuss bemüht sich nach besten Kräften, eine gütliche Beilegung jeder Schwierigkeit zu erleichtern, die sich bei der Durchführung dieses Übereinkommens ergibt.

2) Jede Streitigkeit zwischen Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht nach Abs. 1 oder durch Verhandlungen zwischen den betroffenen Parteien beigelegt worden ist, wird, sofern die betreffenden Parteien nichts anderes vereinbaren, auf Antrag einer dieser Parteien einem Schiedsverfahren unterworfen. Jede Partei bestimmt einen Schiedsrichter, und die beiden Schiedsrichter bestimmen einen dritten Schiedsrichter. Vorbehaltlich des Abs. 3 gilt fol-

gendes: Hat eine der Parteien drei Monate nach Beantragung eines Schiedsverfahrens noch keinen Schiedsrichter bestimmt, so wird dieser auf Antrag der anderen Partei innerhalb von weiteren drei Monaten vom Präsidenten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte bestimmt. Können sich die Schiedsrichter innerhalb von drei Monaten nach Bestimmung der ersten beiden Schiedsrichter nicht auf einen dritten Schiedsrichter einigen, so wird das gleiche Verfahren angewendet.

3) Ist in einer Streitigkeit zwischen zwei Vertragsparteien die eine Vertragspartei zugleich Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und diese selbst ebenfalls Vertragspartei, so richtet die andere Vertragspartei den Antrag auf ein Schiedsverfahren sowohl an diesen Staat als auch an die Gemeinschaft; diese notifizieren ihr gemeinsam innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des Antrags, ob der Mitgliedstaat oder die Gemeinschaft oder der Mitgliedstaat und die Gemeinschaft gemeinsam Streitpartei sein werden. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine solche Notifikation, so gelten der Mitgliedstaat und die Gemeinschaft als eine Streitpartei für die Zwecke der Anwendung der Bestimmungen über die Errichtung und das Verfahren des Schiedsgerichts. Dasselbe gilt, wenn der Mitgliedstaat und die Gemeinschaft gemeinsam als Streitpartei auftreten.

4) Das Schiedsgericht gibt sich eine Verfahrensordnung. Es entscheidet mit Stimmenmehrheit. Sein Schiedsspruch ist endgültig und bindend.

5) Jede Streitpartei übernimmt die Kosten des von ihr bestimmten Schiedsrichters; die Kosten des dritten Schiedsrichters sowie die sonstigen durch das Schiedsverfahren entstehenden Kosten werden von den Parteien zu gleichen Teilen getragen.

Kapitel IX

Schlussbestimmungen

Art. 19

1) Dieses Übereinkommen liegt für die Mitgliedstaaten des Europarats, für Nichtmitgliedstaaten, die sich an der Ausarbeitung des Übereinkommens beteiligt haben, und für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zur Unterzeichnung auf.

Bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens liegt es auch für jeden anderen vom Ministerkomitee dazu eingeladenen Staat zur Unterzeichnung auf.

Das Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Generalsekretär des Europarats hinterlegt.

2) Das Übereinkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach dem Tag folgt, an dem fünf Staaten, darunter mindestens vier Mitgliedstaaten des Europarats, nach Abs. 1 ihre Zustimmung ausgedrückt haben, durch das Übereinkommen gebunden zu sein.

3) Für jeden Unterzeichnerstaat oder die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, die später ihre Zustimmung ausdrücken, durch das Übereinkommen gebunden zu sein, tritt es am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde folgt.

Art. 20

1) Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens kann das Ministerkomitee des Europarats nach Konsultation der Vertragsparteien jeden Nichtmitgliedstaat des Rates, der nach Art. 19 zur Unterzeichnung eingeladen worden ist, dies jedoch noch nicht getan hat, sowie jeden anderen Nichtmitgliedstaat einladen, dem Übereinkommen beizutreten.

2) Für jeden beitretenden Staat tritt das Übereinkommen am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach Hinterlegung der Beitrittsurkunde beim Generalsekretär des Europarats folgt.

Art. 21

1) Jeder Staat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einzelne oder mehrere Hoheitsgebiete bezeichnen, auf die dieses Übereinkommen Anwendung findet.

2) Jede Vertragspartei kann bei der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder jederzeit danach durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Erklärung die Anwendung dieses Übereinkommens auf jedes weitere in der Erklärung bezeichnete Hoheitsgebiet erstrecken, dessen internationale Beziehungen sie wahrnimmt oder für das sie Vereinbarungen treffen kann.

3) Jede nach Abs. 2 abgegebene Erklärung kann in bezug auf jedes darin genannte Hoheitsgebiet durch eine an den Generalsekretär gerichtete Noti-

fikation zurückgenommen werden. Die Zurücknahme wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von sechs Monaten nach Eingang der Notifikation beim Generalsekretär folgt.

Art. 22

1) Jeder Staat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einen oder mehrere Vorbehalte in bezug auf bestimmte in den Anhängen I bis III aufgeführten Arten und/oder für bestimmte in dem oder den Vorbehalten genannte Arten in bezug auf bestimmte in Anhang IV aufgeführte Mittel oder Methoden des Tötens, Fangens oder der sonstigen Nutzung machen. Vorbehalte allgemeiner Art sind nicht zulässig.

2) Jede Vertragspartei, welche die Anwendung dieses Übereinkommens auf ein Hoheitsgebiet ausdehnt, das in der in Art. 21 Abs. 2 bezeichneten Erklärung genannt ist, kann für das betreffende Hoheitsgebiet einen oder mehrere Vorbehalte nach Massgabe des Abs. 1 machen.

3) Sonstige Vorbehalte sind nicht zulässig.

4) Jede Vertragspartei, die einen Vorbehalt nach den Abs. 1 und 2 gemacht hat, kann diesen durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Notifikation ganz oder teilweise zurücknehmen. Die Zurücknahme wird mit dem Eingang der Notifikation beim Generalsekretär wirksam.

Art. 23

1) Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Notifikation kündigen.

2) Die Kündigung wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von sechs Monaten nach Eingang der Notifikation beim Generalsekretär folgt.

Art. 24

Der Generalsekretär des Europarats notifiziert den Mitgliedstaaten des Europarats, jedem Unterzeichnerstaat, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, sofern sie Unterzeichner dieses Übereinkommens ist, und jeder Vertragspartei

a) jede Unterzeichnung,

- b) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde,
- c) jeden Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens nach den Art. 19 und 20,
- d) jede nach Art. 13 Abs. 3 übermittelte Information,
- e) jeden nach Art. 15 ausgearbeiteten Bericht,
- f) jede Änderung oder jeden neuen Anhang, die nach den Art. 16 und 17 beschlossen werden, und den Zeitpunkt, zu dem die Änderung oder der neue Anhang in Kraft tritt,
- g) jede nach Art. 21 Abs. 2 und 3 abgegebene Erklärung,
- h) jeden nach Art. 22 Abs. 1 und 2 gemachten Vorbehalt,
- i) die Zurücknahme jedes Vorbehalts nach Art. 22 Abs. 4,
- j) jede nach Art. 23 vorgenommene Notifikation und den Zeitpunkt, zu dem die Kündigung wirksam wird.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Bern, am 19. September 1979, in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermassen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv des Europarats hinterlegt wird. Der Generalsekretär des Europarats übermittelt jedem Mitgliedstaat des Europarats, jedem Unterzeichnerstaat, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, sofern sie Unterzeichner ist, sowie jedem Staat, der zur Unterzeichnung dieses Übereinkommens oder zum Beitritt zu diesem Übereinkommen eingeladen worden ist, beglaubigte Abschriften.

(Es folgen die Unterschriften)

Erklärung

Niederlande

Das Übereinkommen gilt für das Königreich in Europa.

Anhang I¹

Streng geschützte Pflanzenarten

(Med.) = im Mittelmeer

Pteridophyta

Aspleniaceae

Asplenium hemionitis L.

Asplenium jahandiezii (Litard.) Rouy

Blechnaceae

Woodwardia radicans (L.) Sm.

Dicksoniaceae

Culcita macrocarpa C. Presl

Dryopteridaceae

Dryopteris corleyi Fraser-Jenk.

Hymenophyllaceae

Trichomanes speciosum Willd.

Isoetaceae

Isoetes boryana Durieu

Isoetes malinverniana Ces. & De Not.

Marsileaceae

Marsilea batardae Launert

Marsilea quadrifolia L.

Marsilea strigosa Willd.

Pilularia minuta Durieu ex Braun

Ophioglossaceae

Botrychium matricariifolium A. Braun ex Koch

Botrychium multifidum (S. G. Gmelin) Rupr.

Botrychium simplex Hitchc.

Ophioglossum polyphyllum A. Braun

Salviniaceae

Salvinia natans (L.) All.

Gymnospermae

Cupressaceae

Tetraclinis articulata (Vahl) Masters

Pinaceae

Abies nebrodensis (Lojac.) Mattei

Angiospermae

Alismataceae

Alisma wahlenbergii (O. R. Holmb.) Juz.

Caldesia parnassifolia (L.) Parl.

Luronium natans (L.) Raf.

Amaryllidaceae

Leucojum nicaeense Ard.

Narcissus angustifolius Curt.

Narcissus longispathus Pugsley

Narcissus nevadensis Pugsley

Narcissus scaberulus Henriq.

Narcissus triandrus L.

Narcissus viridiflorus Schousboe

Sternbergia candida B. Mathew & Baytop

Apocynaceae

Rhazya orientalis (Decaisne) A. DC.

Araceae

Arum purpureospathum Boyce

Aristolochiaceae

Aristolochia samsunensis Davis

Asclepiadaceae

Vincetoxicum pannonicum (Borhidi) Holub

Boraginaceae

Alkanna pinardii Boiss.

Anchusa crispa Viv. (inclu. *A. litoreae* Moris)

Lithodora nitida (H. Ern) R. Fernandes

Myosotis praecox Hulphers

Myosotis rehsteineri Wartm.

Omphalodes kuzinskyana Willk.

Omphalodes littoralis Lehm.

Onosma halophilum Boiss. & Heldr.

Onosma polyphylla Lebed.

Onosma proponticum Aznav.

Onosma tornensis Javorka

Onosma troodi Kotschy

Solenanthus albanicus (Degen et al.) Degen & Baldacci

Symphytum cycladense Pawl.

Campanulaceae

Asyneuma giganteum (Boiss.) Bornm.
Campanula abietina Griseb. et Schenk.
Campanula damboldtiana Davis
Campanula gelida Kovanda
Campanula lanata Friv.
Campanula lycica Sorger & Kit Tan
Campanula morettiana Reichenb.
Campanula romanica Savul.
Campanula sabatia De Not.
Jasione lusitanica A. DC.
Physoplexis comosa (L.) Schur
Trachelium asperuloides Boiss. & Orph.

Caryophyllaceae

Arenaria nevadensis Boiss. & Reuter
Arenaria provincialis Chater & Halliday
Cerastium alsinifolium Tausch
Dianthus hypanicus Andrz.
Dianthus nitidus Waldst. et Kit.
Dianthus rupicola Biv.
Dianthus serotinus Waldst. et Kit.
Dianthus urumoffii Stoj. et Acht.
Gypsophila papillosa P. Porta
Herniaria algarvica Chaudri
Herniaria maritima Link
Minuartia smejkaliü Dvorakova
Moebria fontqueri Pau
Moebria hypanica Grynj. et Klok.
Moebria jankae Griseb. ex Janka
Moebria tommasinii Marches.
Petrocoptis grandiflora Rothm.

- Petrocoptis montsiciana* O. Bolos Rivas Mart.
Petrocoptis pseudoviscosa Fernandez Casas
Saponaria halophila Hedge & Hub.-Mor.
Silene cretacea Fisch. ex Spreng.
Silene furcata Raf. subsp. *angustiflora* (Rupr.) Walters
Silene haussknechtii Heldr. ex Hausskn.
Silene bifacensis Rouy ex Willk.
Silene holzmannii Heldr. ex Boiss.
Silene mariana Pau
Silene orphanidis Boiss.
Silene pompeiopolitana Gay ex. Boiss.
Silene rothmaleri Pinto da Silva
Silene salsuginea Hub.-Mor.
Silene sangaria Coode & Cullen
Silene velutina Pourret ex Loisel.

Chenopodiaceae

- Beta adanensis* Pamuk. apud Aellen
Beta trojana Pamuk. apud Aellen
Cremnophyton lanfrancoi Brullo et Pavone
Kalidiopsis wagenitzii Aellen
Kochia saxicola Guss.
Microcnemum coralloides (Loscos & Pardo) subsp. *anatolicum* Wagenitz
Salicornia veneta Pignatti & Lausi
Salsola anatolica Aellen
Suaeda cucullata Aellen

Cistaceae

- Helianthemum alypoides* Losa & Rivas Goday
Helianthemum arcticum (Grosser) Janch.
Helianthemum caput-felis Boiss.

Tuberaria major (Willk.) Pinto da Silva & Roseira

Compositae

Achillea glaberrima Klok.

Achillea thracica Velen.

Anacyclus latealatus Hub.-Mor.

Andryala levitomentosa (E. I. Nayardy) P. D. Sell

Anthemis glaberrima (Rech. f.) Greuter

Anthemis halophila Boiss. & Bal.

Anthemis trotzkiana Claus ex Bunge.

Artemisia granatensis Boiss.

Artemisia insipida Vill.

Artemisia laciniata Willd.

Artemisia pancicii (Janka) Ronn.

Aster pyrenaeus Desf. ex. DC. France

Aster sibiricus L.

Carduus myriacanthus Salzm. ex DC.

Carlina diae (Rech. f.) Meusel & Kastener

Carlina onopordifolia Besser

Centaurea alba L. subsp. *heldreichii* (Halacsy) Dostal (*Centaurea heldreichii* Halacsy)

Centaurea alba L. subsp. *princeps* (Boiss. & Heldr.) Gugler (*Centaurea princeps* Boiss. & Heldr.)

Centaurea akamatis Th. Georgiades & G. Chatzikiriakou

Centaurea attica Nyman subsp. *megarensis* (Halacsy & Hayek) Dostal (*Centaurea megarensis* Halacsy & Hayek)

Centaurea balearica J. D. Rodriguez

Centaurea borjae Valdes-Berm. & Rivas Goday

Centaurea citricolor Font Quer

Centaurea corymbosa Pourret

Centaurea dubjanskyi Iljin.

Centaurea hermannii F. Hermann

- Centaurea horrida* Badaro
Centaurea jankae Brandza
Centaurea kalambakensis Freyn & Sint.
Centaurea kartschiana Scop.
Centaurea lactiflora Halacsy
Centaurea niederi Heldr.
Centaurea peucedanifolia Boiss. & Orph.
Centaurea pineticola Iljin.
Centaurea pinnata Pau
Centaurea pontica Prodan & E. I. Nayardy
Centaurea pseudoleucolepis Kleop
Centaurea pulvinata (G. Blanca) G. Blanca
Centaurea tchibatcheffii Fich. & Mey.
Crepis crocifolia Boiss. & Heldr.
Crepis granatensis (Willk.) G. Blanca & M. Cueto
Crepis purpurea Willd. Bieb.
Dendranthema zawadskyi (Herb.) Tzvel.
Erigeron frigidus Boiss. ex DC.
Helichrysum melitense (Pignatti) Brullo, Lanfranco, Pavone et Ron-
sisvalle
Helichrysum sibthorpii Rouy
Hymenostemma pseudanthemis (Kunze) Willd.
Hyoseris frutescens Brullo et Pavone
Jurinea cyanooides (L.) Reichenb.
Jurinea fontqueri Cuatrec.
Lagoseris purpurea (Willd.) Boiss.
Lamyropsis microcephala (Moris) Dittrich & Greuter
Leontodon boryi Boiss. ex DC.
Leontodon microcephalus (Boiss. ex DC.) Boiss.
Leontodon siculus (Guss.) Finch & Sell
Ligularia sibirica (L.) Cass.

Palaeocyanus crassifolius (Bertoloni) Dostál
Picris willkommii (Schultz Bip.) Nyman
Santolina elegans Boiss. ex DC.
Senecio elodes Boiss. ex DC.
Senecio nevadensis Boiss. & Reuter
Serratula tanaitica P. Smirn.
Sonchus erzincanicus Matthews
Wagenitzia lancifolia (Sieber ex Sprengel) Dostal

Convolvulaceae

Convolvulus argyrothamnus Greuter
Convolvulus pulvinatus Sa'ad

Cruciferae

Alyssum akamasicum B. L. Burt
Alyssum borzaeanum E. I. Nayardy
Alyssum pyrenaicum Lapeyr. (*Ptilotrichum pyrenaicum* [Lapeyr.]
Boiss.)
Arabis kenedyae Meikle
Armoracia macrocarpa (Waldst. & Kit.) Kit. ex Baumg.
Aurinia uechtriziana (Bornm.) Cullen et T. R. Dudley
Biscutella neustriaca Bonnet
Boleum asperum (Pers.) Desvaux
Brassica glabrescens Poldini
Brassica hilarionis Post
Brassica insularis Moris
Brassica macrocarpa Guss.
Brassica sylvestris (L.) Mill. subsp. *taurica* Tzvel.
Braya purpurascens (R. Br.) Bunge
Cochlearia polonica Fröhlich
Coincya rupestris Rouy (*Hutera rupestris* P. Porta)
Coronopus navasii Pau

- Crambe koktebelica* (Junge) N. Busch.
Crambe litwinonowii K. Gross.
Diplotaxis ibicensis (Pau) Gomez-Campo
Diplotaxis siettiana Maire
Draba doreri Heuffel
Erucastrum palustre (Pirona) Vis.
Erysimum pieninicum (Zapal.) Pawl.
Iberis arbuscula Runemark
Ionopsidium acaule (Desf.) Reichemb.
Ionopsidium savianum (Caruel) Ball ex Arcang.
Lepidium turczaninowii Lipsky.
Murbeckiella sousae Rothm.
Schivereckia podolica (Besser) Andrz.
Sisymbrium cavanillesianum Valdes & Castroviejo (*S. matritense* P. W. Ball & Heywood)
Sisymbrium confertum Stev.
Sisymbrium supinum L.
Thlaspi cariense A. Carlström
Thlaspi jankae A. Kern

Cyperaceae

- Carex secalina* Willd. ex Wahlenb.
Eleocharis carniolica Koch

Dioscoreaceae

- Borderea chouardii* (Gaussen) Heslot

Dipsacaceae

- Dipsacus cephalarioides* Mathews & Kupicha

Droseraceae

- Aldrovanda vesiculosa* L.

Ericaceae

Vaccinium arctostaphylos L.

Euphorbiaceae

Euphorbia margalidiana Kubbier & Lewejohann

Euphorbia nevadensis Boiss. & Reuter

Gentianaceae

Centaurium rigualii Esteve Chueca

Centaurium somedanum Lainz

Gentiana ligustica R. de Vilm. Chopinet

Gentianella anglica (Pugsley) E. F. Warburg

Geraniaceae

Erodium astragaloides Boiss. & Reuter

Erodium chrysanthum L'Herit. ex DC.

Erodium paularense Fernandez-Gonzalez & Izco

Erodium rupicola Boiss.

Gesneriaceae

Haberlea rhodopensis Friv.

Jankaea heldreichii (Boiss.) Boiss.

Ramonda serbica Pancic

Gramineae

Avenula hackelii (Henriq.) Holub

Bromus bromoideus (Lej.) Crepin

Bromus grossus Desf. ex DC.

Bromus interruptus (Hackel) Druce

Bromus moesiacus Velen.

Bromus psammophilus P. M. Smith

Coleanthus subtilis (Tratt.) Seidl
Eremopoa mardinensis R. Mill
Gaudinia hispanica Stace & Tutin
Micropyropsis tuberosa Romero-Zarco Cabezudo
Poa granitica Br.-Bl.
Poa riphaea (Ascherson et Graebner) Fritsch
Puccinellia pungens (Pau) Paunero
Stipa austroitalica Martinovsky
Stipa bavarica Martinovsky & H. Scholz
Stipa danubialis Dihoru & Roman
Stipa styriaca Martinovsky
Stipa syreitschikowii P. Smirn.
Trisetum subalpestre (Hartm.) Neuman

Grossulariaceae

Ribes sardoum Martelli

Hypericaceae

Hypericum aciferum (Greuter) N. K. B. Robson
Hypericum salsugineum Robson & Hub.-Mor.

Iridaceae

Crocus abantensis T. Baytop & Mathew
Crocus cyprius Boiss. & Kotschy
Crocus etruscus Parl.
Crocus hartmannianus Holmboe
Crocus robertianus C. D. Brickell
Gladiolus felicis Mirek
Iris marsica Ricci & Colasante

Labiatae

Dracocephalum austriacum L.

Dracocephalum ruyschiana L.
Micromeria taygetea P. H. Davis
Nepeta dirphyia (Boiss.) Heldr. ex Halacsy
Nepeta sphaciotica P. H. Davis
Origanum cordifolium (Auch. & Montbr.) Vogel (Amaracus cordifolium Montr. & Auch.)
Origanum dictamnus L.
Origanum scabrum Boiss. & Heldr.
Phlomis brevibracteata Turrill
Phlomis cypria Post
Rosmarinus tomentosus Hub.-Mor. & Maire
Salvia crassifolia Sibth. & Smith
Sideritis cypria Post
Sideritis incana L. subsp. glauca (Cav.) Malagarriga
Sideritis javalambrensis Pau
Sideritis serrata Cav. ex Lag.
Teucrium charidemi Sandwith
Teucrium lamiifolium D'Urv.
Teucrium lepicephalum Pau
Teucrium turredanum Losa & Rivas Goday
Thymus aznavourii Velen.
Thymus camphoratus Hoffmanns. & Link
Thymus carnosus Boiss.
Thymus cephalotos L.

Leguminosae

Anthyllis hystrix Cardona, Contandr. & E. Sierra
Astragalus aitosenis Ivanisch.
Astragalus algarbiensis Coss. ex Bunge
Astragalus aquilanus Anzalone
Astragalus centralpinus Braun-Blanquet
Astragalus kungurensis Boriss.

Astragalus macrocarpus DC. subsp. *lefkarensis* Agerer-Kirchoff & Meikle

Astragalus maritimus Moris

Astragalus peterfii Jav.

Astragalus physocalyx Fischer

Astragalus psedopurpureus Gusul.

Astragalus setosulus Gontsch.

Astragalus tanaiticus C. Koch.

Astragalus tremolsianus Pau

Astragalus verrucosus Moris

Cytisus aeolicus Guss. ex Lindl.

Genista dorycnifolia Font Quer

Genista holopetala (Fleischm. ex Koch) Baldacci

Genista tetragona Bess.

Glycyrrhiza iconica Hub.-Mor.

Hedysarum razoumovianum Fisch. et Helm.

Ononis maweana Ball

Oxytropis deflexa (Pallas) DC. subsp. *norvegica* Nordh.

Sphaerophysa kotschyana Boiss.

Thermopsis turcica Kit Tan, Vural & Küçüködü

Trifolium banaticum (Heuffel) Majovsky

Trifolium pachycalyx Zoh.

Trifolium saxatile All.

Trigonella arenicola Hub.-Mor.

Trigonella halophila Boiss.

Trigonella polycarpa Boiss. & Heldr.

Vicia bifoliolata J. D. Rodriguez

Lentibulariaceae

Pinguicula crystallina Sibth. & Sm.

Pinguicula nevadensis (Lindb.) Casper

Liliaceae

- Allium grosii* Font Quer
Allium regelianum A. Beck.
Allium vuralii Kit Tan
Androcymbium europaeum (Lange) K. Richter
Androcymbium rebingeri Greuter
Asparagus lycaonicus Davis
Asphodelus bento-rainhae Pinto da Silva
Chionodoxa lochiai Meikle
Chionodoxa luciliae Boiss.
Colchicum arenarium Waldst. & Kit.
Colchicum corsicum Baker
Colchicum cousturierii Greuter
Colchicum davidovii Stef.
Colchicum fominii Bordz.
Colchicum micranthum Boiss.
Fritillaria conica Boiss.
Fritillaria drenovskii Degen & Stoy.
Fritillaria epirotica Turrill ex Rix
Fritillaria euboica (Rix Doerfler) Rix
Fritillaria graeca Boiss.
Fritillaria gussichiae (Degen & Doerfler) Rix
Fritillaria montana Hoppe.
Fritillaria obliqua Ker-Gawl.
Fritillaria rhodocanakis Orph. ex Baker
Fritillaria tuntasia Heldr. ex Halacsy
Lilium jankae A. Kerner
Lilium rhodopaeum Delip.
Muscari gussonei (Parl.) Tod.
Ornithogalum reverchonii Lange

Scilla morrisii Meikle
Scilla odorata Link
Tulipa cypria Stapf
Tulipa goulimya Sealy & Turrill
Tulipa hungarica Borbas
Tulipa praecox Ten.
Tulipa sprengeri Baker

Linaceae

Linum dolomiticum Borbas

Lythraceae

Lythrum flexuosum Lag.
Lythrum thesioides M. Bieb.

Malvaceae

Kosteletzkya pentacarpos (L.) Ledeb.

Najadaceae

Caulinia tenuissima (A. br. ex Magnus) Tzvel.
Najas flexilis (Willd.) Rostk. & W. L. Schmidt
Najas tenuissima (A. Braun) Magnus

Oleaceae

Syringa josikaea Jacq. fil.

Orchidaceae

Cephalanthera cucullata Boiss. & Heldr.
Comperia comperiana (Steven) Aschers. & Graebner
Cypripedium calceolus L.
Dactylorhiza chubensis Renz & Taub.
Himantoglossum caprinum (Bieb.) C. Koch.

Liparis loeselii (L.) Rich.
Ophrys argolica Fleischm.
Ophrys isaura Renz & Taub.
Ophrys kotschyi Fleischm. & Soo
Ophrys lunulata Parl.
Ophrys lycia Renz & Taub.
Ophrys oestrifera Bieb.
Ophrys taurica (Aggeenko) Nevski
Orchis provincialis Balb.
Orchis punctulata Stev. ex Lindl.
Platanthera obtusata (Pursh) Lindl. subsp. *oligantha* (Turcz.) Hulten
Spiranthes aestivalis (Poiret) L. C. M. Richard
Steveniella satyrioides (Stev.) Schlechter.

Paeoniaceae

Paeonia cambessedesii (Willk.) Willk.
Paeonia clusii F. C. Stern subsp. *rhodia* (Stearn) Tzanoudakis
Paeonia officinalis L. subsp. *banatica* (Rochel) Soo
Paeonia parnassica Tzanoudakis
Paeonia tenuifolia L.

Palmae

Phoenix theophrasti Greuter

Papaveraceae

Papaver lapponicum (Tolm.) Nordh.
Rupicapnos africana (Lam.) Pomel

Plumbaginaceae

Armeria pseudarmeria (Murray) Mansfeld
Armeria rouyana Daveau
Armeria soleirolii (Duby) Godron

Armeria velutina Welv. ex Boiss. & Reuter

Limonium anatolicum Hedge

Limonium tamaricoides Bokhari

Polemoniaceae

Polemonium boreale Adams

Polygonaceae

Polygonum praelongum Coode & Cullen

Rheum rhabonticum L.**

Rumex rupestris Le Gall

Posidonaceae

Posidonia oceanica (Med.)

Primulaceae

Androsace cylindrica DC.

Androsace mathildae Levier

Androsace pyrenaica Lam.

Cyclamen coum Mill.

Cyclamen kuznetzovii Kotov et Czernova.

Cyclamen mirabile Hildebr.

Lysimachia minoricensis J. D. Rodriguez

Primula apennina Widmer

Primula deorum Velen.

Primula frondosa Janka

Primula egalikensis Wormsk.

Primula glaucescens Moretti

Primula palinuri Petagna

Primula spectabilis Tratt.

Primula wulfeniana Scot subsp. *baumgarteniana* (Degen & Moesz)

Ludi

Soldanella villosa Darracq

Ranunculaceae

Aconitum corsicum Gay

Aconitum flerovii Steinb.

Aconitum lasiocarpum (Reichenb.) Gay

Adonis cyllenea Boiss., Heldr. & Orph.

Adonis distorta Ten.

Anemone uralense Nevski.

Aquilegia bertolonii Schott

Aquilegia kitaibelii Schott

Aquilegia ottonis subsp. *taygetea* (Orph.) Strid

Aquilegia pyrenaica DC. subsp. *cazorlensis* (Heywood) Galiano & Rivas Martinez (*Aquilegia cazorlensis* Heywood)

Consolida samia P. H. Davis

Delphinium caseyi B. L. Burtt

Pulsatilla grandis Wend. (*Pulsatilla halleri* [All.] Willd. subsp. *grandis* [Wend.] Meikle)

Pulsatilla patens (L.) Miller

Pulsatilla slavica G. Reuss

Ranunculus fontanus C. Presl

Ranunculus kykkoensis Meikle

Ranunculus weyleri Mares

Resedaceae

Reseda decursiva Forssk. Gibraltar

Rosaceae

Crataegus dikmensis Pojark

Geum bulgaricum Panc.

Potentilla delphinensis Gren. & Godron

Potentilla emilii-popii E. I. Nayardy

Potentilla silesiaca Uechtr.

Pyrus anatolica Browicz

Rubiaceae

Galium cracoviense Ehrend.

Galium globuliferum Hub.-Mor. & Reese

Galium litorale Guss.

Galium moldavicum (Dobrescu) Franco

Galium rhodopeum Velen.

Galium viridiflorum Boiss. & Reuter

Santalaceae

Thesium ebracteatum Hayne

Saxifragaceae

Saxifraga berica (Beguinot) D. A. Webb

Saxifraga cintrana Kuzinsky ex Willk.

Saxifraga florulenta Moretti

Saxifraga hirculus L.

Saxifraga presolanensis Engl.

Saxifraga tombeanensis Boiss. ex Engl.

Saxifraga valdensis DC.

Saxifraga vayredana Luizet

Scrophulariaceae

Antirrhinum charidemi Lange

Euphrasia marchesettii Wettst. ex Marches.

Linaria algarviana Chav.

Linaria ficulboana Rouy

Linaria flava (Poiret) Desf.

Linaria hellenica Turril

Linaria loeselii Schweigger

Linaria pseudolaxiflora Lojacono

Linaria ricardoi Cout.

Linaria tursica B. Valdes & Cabezudo

Lindernia procumbens (Krocker) Philcox

Odontites granatensis Boiss.

Pedicularis sudetica Willd.

Verbascum afyonense Hub.-Mor.

Verbascum basivelatum Hub.-Mor.

Verbascum cylleneum (Boiss. & Heldr.) Kuntze

Verbascum degenii Hal.

Verbascum purpureum (Janka) Hub.-Mor.

Verbascum stepporum Hub.-Mor.

Veronica euxina Turrill

Veronica oetaea L.-A. Gustavsson

Veronica turilliana Stoj. et Stef.

Selaginaceae

Globularia stygia Orph. ex Boiss.

Solanaceae

Atropa baetica Willk.

Mandragora officinarum L.

Thymelaeaceae

Daphne arbuscula Celak.

Daphne petraea Leybold

Daphne rodriguezii Texidor

Thymelea broterana Coutinho

Trapaceae

Trapa natans L.

Typhaceae

Trapa natans L.

Typha shuttleworthii Koch & Sonder

Ulmaceae

Zelkova abelicea (Lam.) Boiss.

Umbelliferae

Angelica heterocarpa Lloyd

Angelica palustris (Besser) Hoffman

Apium bermejoi Llorens

Apium repens (Jacq.) Lag.

Athamanta cortiana Ferrarini

Bupleurum capillare Boiss. & Heldr.

Bupleurum dianthifolium Guss.

Bupleurum kakiskalae Greuter

Eryngium alpinum L.

Eryngium viviparum Gay

Ferula halophila H. Pesmen

Ferula orientalis L.

Ferula sadleriana Ledebour

Laserpitium longiradium Boiss.

Naufraga balearica Constance & Cannon

Oenanthe conioides Lange

Petagnia saniculifolia Guss.

Rouya polygama (Desf.) Coincy

Seseli intricatum Boiss.

Thorella verticillatinundata (Thore) Briq.

Valerianaceae

Centranthus kellererii (Stoj. Stef. et Georg.) J.K.B. Richardson

Centranthus kellererii (Stoj. Stef. et Georg.) J.K.B. Richardson

Violaceae

- Viola athis* W. Becker
Viola cazorlensis Gandoger
Viola cryana Gillot
Viola delphinantha Boiss.
Viola hispida Lam.
Viola jaubertiana Mares & Vigineix

Zannichelliaceae

- Cymodocea nodosa* (Med.)

Zosteraceae

- Zostera marina* (Med.)

Bryophyta

Bryopsida: Anthocerotae

Anthocerotaceae

- Notothylas orbicularis* (Schwein.) Sull.

Bryopsida: Hepaticae

Aytoniaceae

- Mannia triandra* (Scop.) Grolle

Cephaloziaceae

- Cephalozia macounii* (Aust.) Aust.

Codoniaceae

- Petalophyllum ralfsii* (Wils.) Nees et Gott. ex Lehm.

Frullaniaceae

- Frullania parvistipula* Steph.

Gymnomitriaceae

Marsupella profunda Lindb.

Jungermanniaceae

Jungermannia handeli (Schiffn.) Amak.

Ricciaceae

Riccia breidleri Jur. ex Steph.

Riellaceae

Riella helicophylla (Mont.) Hook.

Scapaniaceae

Scapania massalongi (K. Muell.) K. Muell.

Bryopsida: Musci

Amblystegiaceae

Drepanocladus vermicosus (Mitt.) Warnst.

Bruchiaceae

Bruchia vogesiaca Schwagr.

Buxbaumiaceae

Buxbaumia viridis (Moug. ex Lam. & DC.) Brid. ex Moug. & Nestl.

Dicranaceae

Atractylocarpus alpinus (Schimp. ex Milde) Lindb.

Cynodontium suecicum (H. Arn. & C. Jens) I. Hag.

Dicranum viride (Sull. & Lesq.) Lindb.

Fontinalaceae

Dichelyma capillaceum (With.) Myr.

Funariaceae

Pyramidula tetragona (Brid.) Brid.

Hookeriaceae

Distichophyllum carinatum Dix. & Nich.

Meesiaceae

Meesia longiseta Hedw.

Orthotrichaceae

Orthotrichum rogeri Brid.

Sphagnaceae

Sphagnum pylaisii Brid.

Splachnaceae

Tayloria rudolphiana (Garov.) B. S. G.

Algae

Chlorophyta

Caulerpa ollivieri (Med.)

Fucophyceae

Cystoseira amentacea (inclus var. *stricta* et var. *spicata*) (Med.)

Cystoseira mediterranea (Med.)

Cystoseira sedoides (Med.)

Cystoseira spinosa (inclus *C. adriatica*) (Med.)

Cystoseira zosteroides (Med.)

Laminaria rodriguezii (Med.)

Laminaria ochroleuca (Med.)

Rhodophyta

Goniolithon byssoides (Med.)

Lithophyllum lichenoides (Med.)

Ptilophora mediterranea (Med.)

Schimmelmannia schousboei = *S. ornata* (Med.)

Einheimische Arten der makaronesischen Gegend

Pteridophyta

Aspleniaceae

Asplenium azoricum Lovis, Rasbach & Reichstein

Dryopteridaceae

Polystichum drepanum (Swartz) C. Presl

Hymenophyllaceae

Hymenophyllum maderensis Gibby & Lowis

Isoetaceae

Isoetes azorica Durieu ex Milde

Lycopodiaceae

Diphasium maderense (Wilce.) Rothm.

Marsileaceae

Marsilea azorica Launert

Gymnospermae

Cupresaceae

Juniperus brevifolia (Seub.) Antoine

Angiospermae

Agavaceae

Dracaena draco (L.) L.

Asclepiadaceae

Caralluma burchardii N. E. Brown
Ceropegia chrysantha Svent.

Berberidaceae

Berberis maderensis Lowe

Boraginaceae

Echium gentianoides Webb ex Coincy
Echium handiense Svent.
Echium pininana Webb et Berth.
Myosotis azorica H. C. Watson
Myosotis maritima Hochst. ex Seub.

Campanulaceae

Azorina vidalii (H. C. Watson) Feer
Musschia aurea (L. f.) DC.
Musschia wollastonii Lowe

Caprifoliaceae

Sambucus palmensis Link

Caryophyllaceae

Cerastium azoricum Hochst.
Silene nocteolens Webb et Berth.

Cistaceae

Cistus chinamadensis Bañares & Romero
Helianthemum bystropogophyllum Svent.
Helianthemum teneriffae Cosson

Compositae

- Andryala crithmifolia* Ait.
Argyranthemum lidii Humphries
Argyranthemum pinnatifidum (L. F.) Lowe subsp. *succulentum* (Lowe) Humphries
Argyranthemum winterii (Svent.) Humphries
Atractylis arbuscula Svent. & Michaelis
Atractylis preauxiana Schultz Bip.
Bellis azorica Hochst. ex Seub.
Calendula maderensis DC.
Cheirolophus duranii (Burchard) Holub
Cheirolophus falsisectus Montelongo et Moraleda
Cheirolophus ghomerythus (Svent.) Holub
Cheirolophus junonianus (Svent.) Holub
Cheirolophus metlesicsii Montelongo
Cheirolophus santosabreui Santos
Cheirolophus satarataensis (Svent.) Holub
Cheirolophus tagananensis (Svent.) Holub
Helichrysum monogynum B. L. Burth. & Sunding
Helichrysum gossypinum Webb
Hypochoeris oligocephala (Svent. & D. Bramwell) Lack
Lactuca watsoniana Trelease
Leotodon filii (Hochst. ex Seub.) Paiva & Orm.
Onopordum carduelinum Bolle
Onopordum nogalesii Svent.
Pericallis hadrosomus Svent.
Pericallis malvifolia (L'Hér) B. Nord.
Phagnalon benetii Lowe
Senecio hermosae Pitard
Sonchus gandogeri Pitard
Stemmacantha cynaroides
Sventenia bupleuroides Font Quer

Tanacetum o'shanabani Febles. Marrero et Suárez

Tanacetum ptarmiciflorum (Webb) Schultz Bip.

Tolpis glabrescens Kämmer

Convolvulaceae

Convolvulus caput-medusae Lowe

Convolvulus lopez-socasi Svent.

Convolvulus massonii A. Dietr.

Pharbitis preauxii Webb

Crassulaceae

Aeonium balsamiferum Webb et Berth.

Aeonium gomeraense Praeger

Aeonium saundersii Bolle

Aichrysum dumosum (Lowe) Praeg.

Monanthes wildpretii Bañares & Scholz

Cruciferae

Crambe arborea Webb ex Christ

Crambe laevigata DC. ex Christ

Crambe scoparia Svent.

Crambe sventenii B. Petters. ex. Bramw. & Sunding

Parolinia schizogynoides Svent.

Sinapidendron sempervivifolium Mnzs.

Cyperaceae

Carex malato-belizii Raymond

Dipsacaceae

Scabiosa nitens Roem. & Schult.

Ericaceae

Daboecia azorica Tutin & Warb.

Erica scoparia L. subsp. *azorica* (Hochst.) D. A. Webb

Euphorbiaceae

Euphorbia bourgaeana Gay ex Boiss.

Euphorbia handiensis Burchard

Euphorbia lambü Svent.

Euphorbia stygiana H. C. Watson

Geraniaceae

Geranium maderense Yeo

Gramineae

Agrostis gracilaxa Franco

Deschampsia maderensis (Hack. et Bornm.) Buschm.

Phalaris maderensis (Mnzs.) Mnzs.

Labiatae

Micromeria glomerata P. Pérez

Micromeria leucantha Svent. ex Pérez

Salvia herbanica Santos et Fernández

Sideritis cystosiphon Svent.

Sideritis discolor (Webb ex de Noe) Bolle

Sideritis infernalis Bolle

Sideritis marmorea Bolle

Teucrium abutiloides l'Her.

Leguminosae

Adenocarpus ombriosus Ceb. & Ort.

Anthyllis lemnniana Lowe

Anagyris latifolia Brouss. ex Willd.

Cicer canariensis Santos & Gweil

Dorycnium spectabile Webb & Berthel.
Genista benehoavensis (Bolle ex Svent.) Del Arco
Lotus azoricus P. W. Ball
Lotus callis-viridis D. Bramwell & D. H. Davis
Lotus eremiticus Santos
Lotus kunkelii (E. Chueca) D. Bramwell et al.
Lotus maculatus Breitfeld
Lotus pyranthus P. Perez
Teline nervosa (Esteve) A. Hansen et Sund.
Teline rosmarinifolia Webb & Berthel.
Teline salsoides Arco & Acebes.
Vicia dennesiana H. C. Watson

Liliaceae

Androcymbium psammophilum Svent.
Smilax divaricata Sol. ex Wats.

Myricaceae

Myrica rivas-martinezii Santos.

Oleaceae

Jasminium azoricum L.
Picconia azorica (Tutin) Knbol.

Orchidaceae

Barlia metlesicsiaca Teschner
Goodyera macrophylla Lowe
Orchis scopulorum Summerh.

Pittosporaceae

Pittosporum coriaceum Dryander ex Aiton

Plantaginaceae

Plantago famarae Svent.

Plantago malato-belizii Lawalree

Plumbaginaceae

Limonium arborescens (Brouss.) Kuntze

Limonium dendroides Svent.

Limonium fruticans (Webb) O. Kuntze

Limonium perezii (Stapf) Hubb

Limonium preauxii (Webb et Berth.) O. Kuntze

Limonium spectabile (Svent.) Kunkel & Sunding

Limonium sventenii Santos & Fernandez Galvan

Polygonaceae

Rumex azoricus Rech.

Rhamnaceae

Frangula azorica Tutin

Rosaceae

Bencomia brachystachya Svent.

Bencomia exstipulata Svent.

Bencomia sphaerocarpa Svent.

Chamaemeles coriacea Lindl.

Dendriopoterium pulidoi Svent.

Marcetella maderensis (Bornm.) Svent.

Prunus lusitanica subsp. *azorica* (Moui.). Franco

Rutaceae

Ruta microcarpa Svent.

Santalaceae

Kunkeliella canariensis Stearn

Kunkeliella psilotoclada (Svent.) Stearn

Kunkeliella subsucculenta Kammer

Sapotaceae

Sideroxylon marmulano Banks ex Lowe

Saxifragaceae

Saxifraga portosanctana Boiss.

Scrophulariaceae

Euphrasia azorica H. C. Watson

Euphrasia grandiflora Hochst.

Isoplexis chalcantha Svent. & O'Shanahan

Isoplexis isabelliana (Webb & Berthel.) Masferrer

Selaginaceae

Globularia ascanii D. Bramwell & Kunkel

Globularia sarcophylla Svent.

Solanaceae

Solanum lidii Sunding

Umbelliferae

Ammi trifoliatum (Wats.) Trel.

Bunium brevifolium Lowe

Bupleurum handiense (Bolle) Kunkel

Chaerophyllum azoricum Trel.

Monizia edulis Lowe

Ferula latipinna Santos

Sanicula azorica Gunthn. ex Seub.

Violaceae

Viola paradoxa Lowe

Bryophyta

Bryopsida: Musci

Echinodiaceae

Echinodium spinosum (Mitt.) Jur.

Pottiaceae

Bryoerythrophyllum machadoanum (Sergio) M. Hill

Thamniaceae

Thamnobryum fernandesii Sergio

Anhang II

Streng geschützte Tierarten

Säugetiere

Desmana pyrenaica Pyrenäen-Desman

Microchiroptera Fledermäuse: alle Arten ohne Zwergfledermaus

Citellus citellus Ziesel

Cricetus cricetus Europäischer Hamster

Hystrix cristata Stachelschwein

Canis lupus Wolf

Alopex lagopus Polarfuchs

Ursidae Grossbären: alle Arten

Lutreola lutreola Nerz

Lutra lutra Otter

Gulo gulo Vielfrass

Lynx pardina Pardelluchs

Panthera pardus Panther

Panthera tigris Tiger

Odobenus rosmarus Walross

Monachus monachus Mönchsrobbe

Capra aegagrus Bezoarziege

Rupicapra rupicapra ornata Abruzzen-Gemse

Ovibos moschatus Moschusochs

Delphinus delphis Delphin

Tursiops truncatus Grosstümmler

Phocaena phocaena Schweinswal

Sibbaldus musculus Blauwal

Megaptera novaeangliae Buckelwal

Eubalaena glacialis Nordkaper

Balaena mysticetus Grönlandwal

Vögel

Gaviidae Seetaucher: alle Arten

Podiceps griseigena Rothalstaucher
 Podiceps auritus Ohrentaucher
 Podiceps nigricollis Schwarzhalstaucher
 Podiceps ruficollis Zwergtaucher

Hydrobatidae Sturmschwalben: alle Arten

Puffinus puffinus Schwarzschnabel-Sturmtaucher
 Procellaria diomedea Gelbschnabel-Sturmtaucher
 Phalacrocorax pygmaeus Zwergscharbe

Pelecanidae Pelikane: alle Arten

Ardea purpurea Purpurreiher
 Casmerodius albus (Egretta alba) Silberreiher
 Egretta garzetta Seidenreiher
 Ardeola ralloides Rallenreiher
 Bubulcus (Ardeola) ibis Kuhreiher
 Nycticorax nycticorax Nachtreiher
 Ixobrychus minutus Zwergrohrdommel
 Botaurus stellaris Grosse Rohrdommel

Ciconiidae Störche: alle Arten

Threskiornithidae Ibisse und Löffler: alle Arten

Phoenicopterus ruber Flamingo
 Cygnus cygnus Singschwan
 Cygnus (columbianus) bewickii Zwergschwan
 Anser erythropus Zwerggans
 Branta leucopsis Weisswangengans
 Branta ruficollis Rothalsgans
 Tadorna tadorna Brandente
 Tadorna ferruginea Rostgans
 Marmaronetta (Anas) angustirostris Marmelente
 Somateria spectabilis Prachteiderente
 Polysticta stelleri Scheckente
 Histrionicus histrionicus Kragenente
 Bucephala islandica Spatelente
 Mergus albellus Zwergsäger
 Oxyura leucocephala Ruderente

Falconiformes Greifvögel: alle Arten

Turnix sylvatica Laufhühnchen

Gruidae Kraniche: alle Arten

Porzana porzana Tüpfelsumpfhuhn
Porzana pusilla Zwergsumpfhuhn
Porzana parva Kleines Sumpfhuhn
Crex crex Wachtelkönig
Porphyrio porphyrio Purpurhuhn
Fulica cristata Kammlässhuhn

Otididae Trappen: alle Arten

Hoplopterus spinosus Sporenkiebitz
Charadrius hiaticula Sandregenpfeifer
Charadrius dubius Flussregenpfeifer
Charadrius alexandrinus Seeregenpfeifer
Charadrius leschenaulti Wüstenregenpfeifer
Eudromias morinellus Mornellregenpfeifer
Arenaria interpres Steinwälzer
Gallinago media Doppelschnepfe
Numenius tenuirostris Dünnschnabel-Brachvogel
Tringa stagnatilis Teichwasserläufer
Tringa ochropus Waldwasserläufer
Tringa glareola Bruchwasserläufer
Tringa hypoleucos Flussuferläufer
Tringa cinerea Terekwasserläufer
Calidris minuta Zwergstrandläufer
Calidris temminckii Temmincksstrandläufer
Calidris maritima Seesträndläufer
Calidris alpina Alpenstrandläufer
Calidris ferruginea Sichelstrandläufer
Calidris alba Sanderling
Limicola falcinellus Sumpfläufer

Recurvirostridae Stelzenläufer: alle Arten**Phalaropodidae Wassertreter: alle Arten**

Burhinus oedicnemus Triel

Glareolidae Brachschwalben und Rennvogel: alle Arten

Pagophila eburnea Elfenbeinmöwe
Larus audouinii Korallenmöwe
Larus melanocephalus Schwarzkopfmöwe
Larus genei Dünnschnabelmöwe

Larus minutus Zwergmöwe
Larus (Xema) sabini Schwalbenmöwe
Chlidonias niger Trauerseeschwalbe
Chlidonias leucopterus Weissflügelseeschwalbe
Chlidonias hybrida Weissbartseeschwalbe
Gelochelidon nilotica Lachseeschwalbe
Hydroprogne caspia Raubseeschwalbe
Sterna hirundo Flusseeeschwalbe
Sterna paradisaea (macrura) Küstenseeschwalbe
Sterna dougallii Rosenseeschwalbe
Sterna albifrons Zwergseeschwalbe
Sterna sandvicensis Brandseeschwalbe

Pteroclididae Flughühner: alle Arten

Clamator glandarius Häherkuckuck

Strigiformes Eulen: alle Arten

Caprimulgidae Ziegenmelker: alle Arten

Apus pallidus Fahlsegler

Apus melba Alpensegler

Apus caffer Kaffernsegler

Alcedo atthis Eisvogel

Merops apiaster Bienenfresser

Coracias garrulus Blauracke

Upupa epops Wiedehopf

Piciformes Spechte: alle Arten

Calandrella brachydactyla Kurzzehenlerche

Calandrella rufescens Stummellerche

Melanocorypha calandra Kalanderlerche

Melanocorypha leucoptera Weissflügellerche

Melanocorypha yeltoniensis Mohrenlerche

Galerida theklae Theklas Haubenlerche

Eremophila alpestris Ohrenlerche

Hirundinidae Schwalben: alle Arten

Motacillidae Pieper: alle Arten

Laniidae Würger: alle Arten

Bombycilla garrulus Seidenschwanz

Cinclus cinclus Wasseramsel
Troglodytes troglodytes Zaunkönig

Prunellidae Braunellen: alle Arten

Saxicola rubetra Braunkehlchen
Saxicola torquata Schwarzkehlchen
Oenanthe oenanthe Steinschmätzer
Oenanthe pleschanka (*leucomela*) Nonnensteinschmätzer
Oenanthe hispanica Mittelmeersteinschmätzer
Oenanthe isabellina Isabellsteinschmätzer
Oenanthe leucura Trauersteinschmätzer
Cercotrichas galactotes Heckensänger
Monticola saxatilis Steinrötel
Monticola solitarius Blaumerle
Phoenicurus ochruros Hausrotschwanz
Phoenicurus phoenicurus Gartenrotschwanz
Erithacus rubecula Rotkehlchen
Luscinia megarhynchos Nachtigall
Luscinia luscinia Sprosser
Luscinia (*Cyanosylvia*) *svetica* Blaukehlchen
Tarsiger cyanurus Blauschwanz

Sylviinae Grasmücken: alle Arten

Regulinae Goldhähnchen: alle Arten

Muscicapinae Fliegenschnäpper: alle Arten

Panurus biarmicus Bartmeise

Paridae Meisen: alle Arten

Sittidae Spechtmeisen: alle Arten

Certhiidae Baumläufer: alle Arten

Emberiza citrinella Goldammer
Emberiza cirius Zaunammer
Emberiza cineracea Kleinasiatische Ammer
Emberiza caesia Grauer Ortolan
Emberiza leucocephala Fichtenammer
Emberiza cia Zippammer
Emberiza schoeniclus Rohrammer

Emberiza melanocephala Kappenammer
Emberiza aureola Weidenammer
Emberiza pusilla Zwergammer
Emberiza rustica Waldammer
Plectrophenax nivalis Schneeammer
Calcarius lapponicus Spornammer
Carduelis chloris Grünfink
Carduelis carduelis Stieglitz
Carduelis spinus Erlenzeisig
Carduelis flavirostris Berghänfling
Carduelis cannabina Bluthänfling
Carduelis flammea Birkenzeisig (Lärchen-)
Carduelis hornemanni Polarbirkenzeisig
Serinus citrinella Zitronenzeisig
Serinus serinus Girlitz
Loxia curvirostra Fichtenkreuzschnabel
Loxia pityopsittacus Kiefernkreuzschnabel
Loxia leucoptera Bindenkreuzschnabel
Ptnicola enucleator Hakengimpel
Carpodacus erythrinus Karmingimpel
Rhodopechys githaginea Wüstengimpel
Coccothraustes coccothraustes Kernbeisser
Petronia petronia Steinsperling
Montifringilla nivalis Schneefink
Sturnus unicolor Einfarbstar
Sturnus roseus (*Pastor roseus*) Rosenstar
Oriolus oriolus Pirol
Perisoreus infaustus Unglückshäher
Cyanopica cyanus Blauelster
Nucifraga caryocatactes Tannenhäher
Pyrrhocorax pyrrhocorax Alpenkrähe
Pyrrhocorax graculus Alpendohle

Lurche

Salamandrina terdigitata Brillensalamander
Salamandra luschani Lysischer Salamander
Chioglossa lusitanica Goldstreifensalamander
Triturus cristatus Kamm-Molch
Proteus anguinus Grottenolm
Bombina variegata Gelbbauchunke
Bombina bombina Rotbauchunke

Alytes obstetricans Geburtshelferkröte
Alytes cisternasii Spanische Geburtshelfkröte
Pelobates cultripes Messerfuss
Pelobates fuscus Knoblauchkröte
Bufo calamita Kreuzkröte
Bufo viridis Wechselkröte
Hyla arborea Laubfrosch
Rana arvalis Moorfrosch
Rana dalmatina Springfrosch
Rana latastei Italienischer Springfrosch

Reptilien

Testudo hermanni Griechische Landschildkröte
Testudo graeca Maurische und Orientalische Land- schildkröte
Testudo marginata Breitrandschildkröte
Emys orbicularis Europäische Sumpfschildkröte
Mauremys caspica Kaspische Sumpfschildkröte
Dermochelys coriacea Lederschildkröte
Caretta caretta Unechte Karettschildkröte
Lepidochelys kempii Kemp's Meerschildkröte
Chelonia mydas Suppenschildkröte
Eretmochelys imbricata Echte Karettschildkröte
Cyrtodactylus kotschyi Krim Nacktfinger-Gecko
Chamaeleo chamaeleon Europäisches Chamäleon
Algyroides marchi Spanische Kielechse
Lacerta lepida Perleidechse
Lacerta parva (*Gallotia*) Zwergeidechse
Lacerta simonyi Hierro Rieseneidechse
Lacerta princeps Westliche Zagros Eidechse
Lacerta viridis Smaragdeidechse
Podarcis muralis Mauereidechse
Podarcis lilfordi Balearen Eidechse
Podarcis sicula Faraglione Eidechse
Podarcis filfolensis Malta-Mauer-Eidechse
Alblepharus kitaibelii Johannisechse
Coluber hippocrepis Hufeisennatter
Elaphe situla Leopardnatter
Elaphe quatuorlineata Vierstreifennatter
Elaphe longissima Äskulapnatter
Coronella austriaca Glattnatter

Vipera ursinii Orsini's Viper
Vipera latasti Lataste's Viper
Vipera ammodytes Sandotter
Vipera xanthina Ottomanotter
Vipera lebetina Schweizer's Levanteotter
Vipera kaznakovi Kaukasusotter

Anhang III²

Geschützte Tierarten

(Med.) = im Mittelmeer

Wirbeltiere

Säugetiere

Insectivora

Erinaceidae

Erinaceus europaeus

Soricidae

alle Arten

Microchiroptera

Vespertilionidae

Pipistrellus pipistrellus

Duplicidentata

Leporidae

Lepus timidus

Lepus capensis (europaeus)

Rodentia

Sciuridae

Marmota marmota

Sciurus vulgaris

Castoridae

Castor fiber

Muridae

Microtus nivalis (lebrunii)

| | | |
|--------------|------------|--|
| | | <i>Microtus ratticeps (oeconomus)</i> |
| | Gliridae | |
| | | <i>alle Arten</i> |
| Cetacea | | |
| | | <i>alle nicht in Anhang II aufgeführten Arten</i> |
| Carnivora | | |
| | Mustelidae | |
| | | <i>Martes foina</i> |
| | | <i>Martes martes</i> |
| | | <i>Meles meles</i> |
| | | <i>Mustela erminea</i> |
| | | <i>Mustela nivalis</i> |
| | | <i>Putorius (Mustela) putorius</i> |
| | Viverridae | |
| | | <i>alle Arten</i> |
| | Felidae | |
| | | <i>Lynx lynx</i> |
| | Phocidae | |
| | | <i>Cystophora cristata</i> |
| | | <i>Erignathus barbatus</i> |
| | | <i>Pagophilus groenlandicus (Phoca groenlandica)</i> |
| | | <i>Phoca vitulina</i> |
| | | <i>Phoca hispida (Pusa hispida)</i> |
| | | <i>Halichoerus grypus</i> |
| Artiodactyla | | |
| | Suidae | |
| | | <i>Sus scrofa meridionalis</i> |
| | Cervidae | |
| | | <i>alle Arten</i> |
| | Bovidae | |

Bison bonasus

Capra ibex

Capra pyrenaica

Ovis aries (musimon, ammon)

Rupicapra rupicapra

Vögel

Alle nicht in Anhang II aufgeführten Arten, ausser:

Columba palumbus

Corvus corone (corone und cornix)

Corvus frugilegus

Corvus monedula

Garrulus glandarius

Larus argentatus

Larus fuscus

Larus marinus

Passer domesticus

Sturnus vulgaris

Pica pica

Reptilien

Alle nicht in Anhang II aufgeführten Arten

Lurche

Alle nicht in Anhang II aufgeführten Arten

Fische

Chondrichthyes

Pleurotremata

Lamnidae

Isurus oxyrinchus (Med.)

Lamna nasus (Med.)

Carcharhinidae

Prionace glauca (Med.)

Squatinaidae

Squatina squatina (Med.)

Hypotremata

Rajidae

Raja alba (Med.)

Osteichthyes

Petromyzoniformes

Petromyzonidae

*Eudontomyzon hellenicum**Eudontomyzon mariae**Eudontomyzon vladykovi**Lampetra fluviatilis**Lampetra planeri**Lampetra zanandreai**Petromyzon marinus*

Acipenseriformes

Acipenseridae

*Acipenser ruthenus**Acipenser stellatus**Huso huso*

Clupeiformes

Clupeidae

*Alosa alosa**Alosa fallax**Alosa pontica*

Salmoniformes

Coregonidae

Coregonus

alle Arten

Thymallidae

Thymallus thymallus

Salmonidae

Hucho bucho

*Salmo salar*³

Cypriniformes

Cyprinidae

Abramis ballerus

Abramis sapa

Abramis vimba

Alburnoides bipunctatus

Alburnus albidus

Aspius aspius

Barbus bocagei

Barbus comiza

Barbus meridionalis

Barbus microcephalus

Barbus peloponesis

Barbus plebejus

Barbus sclateri

Barbus steindachneri

Chalcalburnus chalcoides

Chondrostoma genei

Chondrostoma kneri

Chondrostoma lemingi

Chondrostoma lusitanicum

Chondrostoma nasus

Chondrostoma phoxinus

Chondrostoma polylepis

Chondrostoma soetta

Chondrostoma toxostoma
Chondrostoma willkommi
Gobio albipinnatus
Gobio kessleri
Gobio uranoscopus
Leucaspis delineatus
Leucaspis stymphalicus
Leuciscus illyricus
Leuciscus lucumotis
Leuciscus microlepis
Leuciscus polylepis
Leuciscus pyrenaicus
Leuciscus soufia
Leuciscus svallize
Leuciscus turskyi
Leuciscus ukliva
Pachychilon pictum
Pelecus cultratus
Phoxinellus adpersus
Phoxinellus hispanicus
Pseudophoxinus marathonicus
Pseudophoxinus stymphalicus
Rhodeus sericeus
Rutilus alburnoides
Rutilus arcasii
Rutilus frisii
Rutilus graecus
Rutilus lemmingii
Rutilus macedonicus
Rutilus macrolepidotus
Rutilus pigus

| | | |
|-------------------|-----------------|---------------------------------|
| | | <i>Rutilus racovitzai</i> |
| | | <i>Rutilus rubilio</i> |
| | Cobitidae | |
| | | <i>Cobitis elongata</i> |
| | | <i>Cobitis hassi</i> |
| | | <i>Cobitis larvata</i> |
| | | <i>Cobitis paludicola</i> |
| | | <i>Cobitis taenia</i> |
| | | <i>Cobitis trichonica</i> |
| | | <i>Misgurnis fossilis</i> |
| | | <i>Sabanejewia aurata</i> |
| | | <i>Sabanejewia calderoni</i> |
| Siluriformes | | |
| | Siluridae | |
| | | <i>Siluris aristotelis</i> |
| | | <i>Siluris glanis</i> |
| Atheriniformes | | |
| | Cyprinodontidae | |
| | | <i>Aphanius fasciatus</i> |
| | | <i>Aphanius iberus</i> |
| Gasterosteiformes | | |
| | Syngnathidae | |
| | | <i>Syngnathus abaster</i> |
| | | <i>Syngnathus nigrolineatus</i> |
| | Gasterosteidae | |
| | | <i>Pungitius hellenicus</i> |
| | | <i>Tuntitius platygaster</i> |
| Scorpaeniformes | | |
| | Cottidae | |
| | | <i>Cottus poecilopus</i> |

Myoxocephalus quadricornis

Perciformes

Serranidae

Epinephelus marginatus (Med.)

Sciaenidae

Sciaena umbra (Med.)

Umbrina cirrosa (Med.)

Percidae

Gymnocephalus baloni

Gymnocephalus schraetzer

Stizostedion volgensis

Zingel zingel

Zingel streber

Blenniidae

Blennius fluviatilis

Gobiidae

Gobius fluviatilis

Gobius kessleri

Gobius nigricans

Gobius ophiocephalus

Gobius syrman

Gobius thressalus

Padogobius panizzai

Padogobius martensi

Pomatoschistus canestrini

Pomatoschistus microps

Pomatoschistus minutus

Proterorhinus marmoratus

Wirbellose

Gliederfüßler

Insecta

Coleoptera

Lucanus cervus

Lepidoptera

Graellsia isabellae

Crustacea

Decapoda

*Astacus astacus**Austropotamobius pallipes**Austropotamobius torrentium**Homarus gammarus* (Med.)*Maja squinado* (Med.)*Palinurus elephas* (Med.)*Scyllarides latus* (Med.)*Scyllarides pigmaeus* (Med.)*Scyllarides arctus* (Med.)

Weichtiere

Gastropoda

Stylommatophora

Helix pomatia

Bivalvia

Unionida

*Margaritifera margaritifera**Microcondymaea compressa**Unio elongatulus*

Gliederwürmer

Hirudinea

Arhynchobdellae

Hirudo medicinalis

Echinodermen

Hexacorallia

Antipathes sp. plur. (Med.)

Alcionaria

Corallium rubrum (Med.)

Schwämme

Porifera

Hippospongia communis (Med.)

Spongia agaricina (Med.)

Spongia officinalis (Med.)

Spongia zimocca (Med.)

Anhang IV₄Verbotene Mittel und Methoden des Tötens, Fangens und anderer
Formen der Nutzung

Säugetiere

Schlingen

Als Lockmittel verwendete geblendete oder verstümmelte lebende Tiere

Tonbandgeräte

Elektrische Geräte, die töten oder betäuben können

Künstliche Lichtquellen

Spiegel und andere blendende Vorrichtungen

Vorrichtungen zur Beleuchtung der Ziele

Visiervorrichtungen für das Schiessen bei Nacht mit elektronischem Bildverstärker oder Bildumwandler

Sprengstoffe⁵

Netze⁶

Fallen⁷

Gift und vergiftete oder betäubende Köder

Begasen und Ausräuchern

Halbautomatische oder automatische Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann

Flugzeuge

Fahrende Kraftfahrzeuge

Vögel

Schlingen⁸

Leimruten

Haken

Als Lockmittel verwendete geblendete oder verstümmelte lebende Vögel

Tonbandgeräte

Elektrische Geräte, die töten oder betäuben können

Künstliche Lichtquellen

Spiegel und andere blendende Vorrichtungen

Vorrichtungen zur Beleuchtung der Ziele

Visiervorrichtungen für das Schiessen bei Nacht mit elektronischem Bildverstärker oder Bildumwandler

Sprengstoffe

Netze

Fallen

Gift und vergiftete oder betäubende Köder

Halbautomatische oder automatische Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann

Flugzeuge

Fahrende Kraftfahrzeuge

Süßwasserfische

Sprengstoffe

Feuerwaffen

Gifte

Betäubungsmittel

Elektrizität mit Wechselstrom

Künstliches Licht

Zehnfüssige Krebse (Decapoda)

Sprengstoffe

Gifte

-
- 1 *Konsolidierte Fassung mit den vom Ständigen Ausschuss am 6. Dezember 1991 (Inkrafttreten: 5. März 1992), 3. Dezember 1993 (Inkrafttreten: 4. März 1994), 6. Dezember 1996 (Inkrafttreten: 7. März 1997), 5. Dezember 1997 (Inkrafttreten: 6. März 1998) und 3. Dezember 1999 (Inkrafttreten: 4. März 2000) beschlossenen Änderungen ([LGBL 2019 Nr. 237](#)).*
-
- 2 *Konsolidierte Fassung mit den vom Ständigen Ausschuss am 26. Januar 1996 (Inkrafttreten: 27. April 1996) und 5. Dezember 1997 (Inkrafttreten: 6. März 1998) beschlossenen Änderungen ([LGBL 2019 Nr. 237](#)).*
-
- 3 *Die Bestimmungen dieses Anhangs gelten nicht für die Lachse im Meer.*
-
- 4 *Konsolidierte Fassung mit den vom Ständigen Ausschuss am 24. März 1995 (Inkrafttreten: 25. Juni 1995) beschlossenen Änderungen ([LGBL 2019 Nr. 237](#)).*
-
- 5 *Ausser für den Walfang.*
-
- 6 *Soweit Tiere in Mengen und/oder wahllos gefangen oder getötet werden.*
-
- 7 *Soweit Tiere in Mengen und/oder wahllos gefangen oder getötet werden.*
-
- 8 *Ausser Lagopus nördlich des 58. Breitengrads N.*